

Reden hilft der Seele

31/10.08

Gruppe für Multiple-Sklerose-Kranke in Bad Salzuflen

■ **Bad Salzuflen.** Das Auftreten einer Multiplen Sklerose (MS) stellt für alle Neuerkrankten eine erhebliche Belastungssituation dar. In einem Patientenseminar der Median-Klinik Flachsheide erhielten die rund 30 Teilnehmer Informationen zu den Themen Depression, Angst und Schmerz.

Lange Zeit wurde MS für eine schmerzfreie Krankheit gehalten. „Mittlerweile steht fest, dass diese Ansicht falsch ist“, so Privatdozent Dr. Peter

Schwenkreis von der Neurologischen Universitätsklinik Bochum. Eine Kombination von Medikamenten und nicht-pharmakologischen Ansätzen, individuell abgestimmt auf jeden Patienten, ermögliche eine effektive Behandlung.

MS als chronische, nicht heilbare Krankheit führt bei den Betroffenen zu einer tiefgreifenden seelischen Belastung. Es sei eine Anpassung der Lebensläufe im privaten, beruflichen und sozialen Bereich erforder-

lich, so Dr. Ulrich Dockweiler in dem zweiten Referat des Abends. Nicht selten könne es zu schwerwiegenden depressiven Entgleisungen kommen. Den Betroffenen empfiehlt der Mediziner, zu lernen, darüber zu sprechen. Eine seelische Betreuung von MS-Patienten sei unbedingt notwendig. Eine MS-Coping-Gruppe wird in Bad Salzuflen angeboten. Informationen unter: www.ms-kompetenznetz-owl.de oder ☎ (0 52 21) 52 91 27.